

Arbeitskreis Architektinnen

Architektenkammer Baden Württemberg
Kammerbezirk Tübingen

Tübingen im Januar 2011

Liebe Kolleginnen,

wir möchten auch dieses Mal über unsere Arbeit im Jahr 2010 kurz berichten und gleichzeitig auf die Veranstaltungen im neuen Jahr 2011 hinweisen.

Arbeitskreis Architektinnen Tübingen:

Rückblick 2010:

Über das letzte Jahr verteilt, hat sich der Arbeitskreis Architektinnen in Tübingen mit dem Thema Wohnen auseinander gesetzt.

Eine neue flexible Wohnkultur, die für die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Lebensstile attraktive Lösungen bietet. Mehr Komfort, Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Flexibilität und Sicherheit durch Anbau, Umbau und Neubau.

Durch fachkundige Führungen an verschiedenen Projekte wurde es ermöglicht, viele Fragen zu beantworten und einen Einblick in die unterschiedlichen, planerischen Anforderungen zu erhalten.

Die erste Besichtigung unter dem Thema **Wohnen im Alter** fand im Wohn- und Pflegeheim „Mühlenviertel“, einer Seniorenwohnanlage im Kähnerweg 2 in Tübingen statt.



Geführt wurden wir durch den Architekten Herrn Haffner aus dem Büro **Drei Architekten** (Haag – Haffner – Strohecker) aus Stuttgart, der uns sehr umfassend von der Planung bis zur Fertigstellung des Gebäudes Einblicke gab. Fachkundige Auskunft über den Tagesablauf in einem Alten- und Pflegeheim mit Demenzstation konnte uns die Leiterin Frau Krohmer geben.

Die nächste Besichtigung war das Studentenwohnheim in der Victor-Renner-Str. 2 in Tübingen zum Thema **Wohnen als Student/in**.



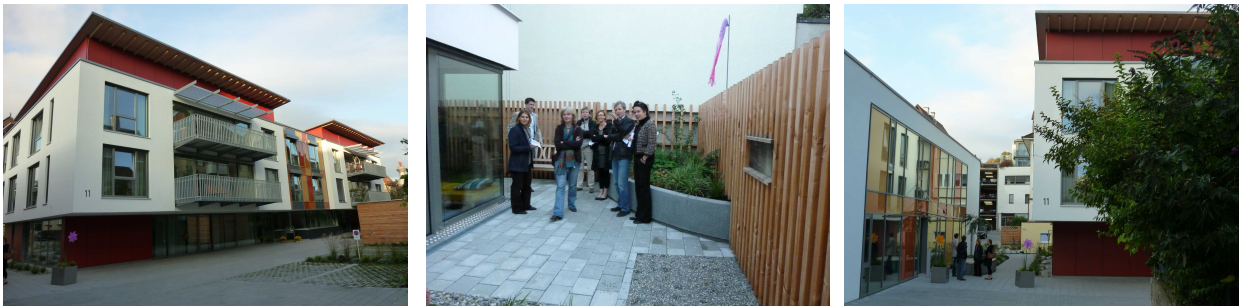
Dieses Mal handelte es sich um eine Sanierung und den Anbau an ein bestehendes Gebäude. 80 % Energieeinsparung konnte durch eine intelligente Haustechnik im Altbau mit Hilfe von erneuerbaren Energien erzielt werden.

Geführt wurden wir durch die projektleitende Architektin Frau Kienzlen. Sie arbeitet im Büro e+k Architekten in Reutlingen (Klaus Ehring und Matthias Knies), welches die Planung und Bauleitung von den Studentenwerken Tübingen-Hohenheim erhalten hatte.



Der Neubau wurde auf ein vorhandenes Parkdeck in einer „leichten“ Holzkonstruktion aufgesetzt.

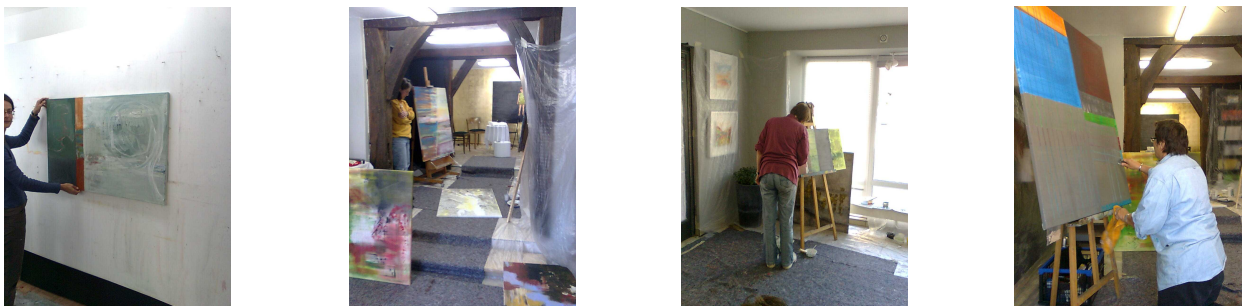
Die letzte Besichtigung 2010 ist eine innerstädtische Nachverdichtung in der Christophstr. 11 auch in Tübingen. Es handelt sich um den Neubau eines Wohnheimes für behinderte Menschen vom Träger Freundeskreis Gomaringen - **Wohnen für Behinderte**



Geführt wurden wir auch dieses Mal kompetent durch den Architekten Herrn Herdtle vom Büro Riehle und Partner aus Reutlingen. Zudem konnte der Architekt des Freundeskreises Gomaringen, Herr Fischer, ebenfalls anwesend sein. Er erläuterte die Abläufe im Alltag von Behinderten und ergänzte die Erläuterungen zur Planung in Verbindung mit den Nutzern. Gleichzeitig erklärte Susanna Hirzler als planende Landschaftsarchitektin das Konzept zu den Aussenanlagen.

Die unterschiedlich gestalteten Themenbereich sollen den Bewohnern Anregungen und Reize geben.

Im Herbst haben sich einige Kolleginnen für einen gemeinsamen Malkurs bei der Künstlerin Tanja Niederfeld aus Reutlingen/Betzingen angemeldet.



Alle Teilnehmerinnen waren begeistert von der Atmosphäre im Betzinger Atelier und hatten viel Freude am „Farbenrausch“...